

Kurzbericht zur GDCP-Doktorandentagung 2007 in Gemen

In jedem Jahr findet an wechselnden Orten eine Konferenz der Doktorandinnen und Doktoranden der Physik- und Chemiedidaktik und ihren Betreuerinnen und Betreuern statt. Die Konferenz ist ein Austauschforum für Doktoranden/-innen des deutschsprachigen Raumes und bietet die Gelegenheit, laufende Promotionsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren. Als Vortragende sind daher ausschließlich Doktoranden/-innen zugelassen.

Die 2007er Tagung fand vom 26. bis zum 28. Oktober auf der Jugendburg Gemen im Westmünsterland statt und wurde vom Seminar für Didaktik des Sachunterrichts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ausgerichtet. Die Jugendburg ist eine in den ältesten Teilen 900-jährige Wasserburg, die heute vorrangig als Bildungsstätte für Jugendliche und junge Erwachsene genutzt wird. Der alte Rittersaal diente bei der Tagung als Hauptvortragsraum, das ehemalige Jagdzimmer wurde als Tagungsbüro verwendet und der Burgkeller bot Platz für ein geselliges Zusammensein am Freitagabend.

In insgesamt 24 Vorträgen von Doktoranden/-innen wurden auch in diesem Jahr Dissertationsthemen aus den Bereichen Unterrichtsqualität, Kompetenzdiagnostik und Aufgabenkonstruktion, Unterrichtsentwicklung, Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen sowie Lehreraus- und -fortbildung vorgestellt und diskutiert. Den jeweils 20-minütigen Präsentationen folgte eine 25-minütige Diskussionsphase, in der zunächst ausschließlich die Doktoranden/-innen, dann auch die Betreuer/-innen zu Wort kamen.

Für einen Plenarvortrag am Samstagmittag konnte Prof. Dr. Reinders Duit vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften in Kiel gewonnen werden. Sein Vortrag über die „[...] Kunst in (internationalen) wissenschaftlichen Zeitschriften für die Didaktik der Naturwissenschaften zu publizieren“ stieß auf großes Interesse.



Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung vor dem Spaziergang

Ziel war es, Nachwuchskräften Hinweise zu geben, wie der Weg zur Publikation in referierten, vor allem auch internationalen Zeitschriften im Bereich „Science Education“ erfolgreich beschritten werden kann. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 94 Teilnehmer/-innen an der Veranstaltung teil. Neben den 24 Vortragenden waren noch 35 weitere Doktoranden/-innen als Diskussionsteilnehmer/-innen anwesend. Diese hatten ihre wissenschaftliche Tätigkeit entweder gerade erst aufgenommen oder waren in ihrem Promotionsvorhaben schon weiter fortgeschritten und konnten so den jüngeren Kolleginnen und Kollegen wertvolle Anregungen geben. Neben den Doktoranden/-innen nahmen 35 Betreuerinnen und Betreuer (Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Postdocs) an der Tagung teil. Auch aus Österreich und der Schweiz waren Doktoranden/-innen sowie Betreuer/-innen anwesend.

Neben der eigentlichen Tagung gab es natürlich auch ein Rahmenprogramm. Am Freitagabend wurden vor dem Abendessen Führungen durch die Jugendburg angeboten. Nach dem Abendessen bestand dann die Möglichkeit zum gemütlichen Beisam-

mensein im Burgkeller. Am Nachmittag des Samstags konnten die Tagungsteilnehmer/-innen auf einem gemeinsamen Spaziergang einen Eindruck der herbstlichen Münsterländer Parklandschaft erhalten. Abends gab es in einem nahegelegenen Restaurant ein Buffet mit anschließender Gelegenheit für musikalische Beiträge der Tagungsteilnehmer/-innen.

Die Tagung wurde durch Mittel der Deutsche Telekom Stiftung, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster e.V. sowie der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik unterstützt. Den Doktoranden/-innen konnten dadurch recht großzügige Zuschüssen zu den Reisekosten gegeben werden.

Im nächsten Jahr findet die Tagung vom 24.10. bis 26.10.2008 in Neustadt an der Weinstraße statt.

Das Tagungsteam des Seminars für Didaktik des Sachunterrichts an der WWU Münster
Kornelia Möller, Thilo Kleickmann, Judith Pollmeier.